

Der Geschichtsverein auf großer Fahrt nach Aachen Diest und Eupen 19. - 21. September 2014

Mehr als 40 Teilnehmer haben sich im September auf eine Reise des Geschichtsvereins Dillenburg in die befreundete Oranienstadt Diest begeben. Dort bestaunten sie nicht nur deren prächtige Gebäude, standen in der Sulpitiuskirche vor der Grabplatte für Philipp Wilhelm, dem ältesten Sohn Wilhelms von Oranien, sahen sich im Stadtmuseum um und erfuhren im Beginenhof vom Leben dieser Frauen, sondern erlebten auch einen fast "familiären Empfang" - so Bürgermeister Jan Laurys - im Rathaus. Am Tag zuvor beeindruckten in Aachen die Ausstellung zum 1200. Todesjahr Kaiser Karls des Großen, der Dom und das Rathaus mit seinem Krönungssaal.

Auf der Rückfahrt, im belgischen Eupen, regten die lebhaften Darstellungen des Gästeführers über die wechselvolle Zugehörigkeit der Stadt zu Belgien, Frankreich, Preußen und Hitlerdeutschland auch zum Nachdenken an. Daneben blieb für die Teilnehmer noch genügend Zeit für eigenen Erkundungen und zur Geselligkeit.

Einen bebilderten Reisebericht in Form einer Präsentation finden sie hier:

[Fotoalbum](#)

Tipp: Nach dem laden der Datei drücken Sie bitte auf Strg. + L und gelangen dann in den Vollbildmodus und können bequem per Mausclick weiterblättern.